

PRESSEMITTEILUNG #17 – 16. Januar 2020

Thomas Hölck:

Totalversagen der Regierung beim Windkraftausbau!

Zum heutigen (16.01.2020) Bericht in den Kieler Nachrichten, wonach 2019 die installierte Leistung von Windrädern geschrumpft ist, erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

„Jamaikas Totalausfall beim Ausbau der Windkraft hat desaströse Folgen. Mittlerweile steht fest, dass die installierte Leistung aus Windrädern sogar zurückgeht! Günther hat der Energiewende in Schleswig-Holstein den Saft abgedreht und damit das Erreichen der Ausbauziele praktisch unmöglich gemacht. Das alles wegen seiner Wahlversprechen, von denen schon zum Zeitpunkt, als er noch Oppositionsführer war, klar war, dass er sie nicht einhalten können wird. Fest steht, dass die Energiewende ohne einen weiteren Ausbau der Windkraft nicht gelingen wird. Da CDU, FDP und Grüne mit der Regionalplanung nicht vorankommen, ist in naher Zukunft aber auch keine Besserung der Situation in Sicht. Darüber hinaus hat Jamaika auch der Windkraftbranche durch den selbst ausgelösten Stillstand beim Ausbau der Windenergie großen Schaden zugefügt und die Hersteller stark getroffen. Das unverantwortliche Vorgehen dieser Landesregierung kostete bereits Hunderte Jobs, Tausende Stellen drohen gestrichen zu werden. Im Gegensatz zum Totalversagen dieser Regierung war unser Land zu Zeiten der SPD-geführten Küstenkoalition noch ein wahres Mekka für die Windkraft.“